

Spelo Invest Holding - ARBÖ Classic Rallye 2008



Immer wieder kam an beiden Tagen die Sonne kurz zum Vorschein. Anspruchsvolle Sonderprüfungen, tolle klassische Fahrzeuge aus sieben Jahrzehnten auf wunderschönen Strecken und eine Menge Spaß - die 10. Auflage der ARBÖ Classic war ein unvergessliches Erlebnis. Im Startort Weng im Gesäuse hieß es am Freitag um 17:30 für die Teilnehmer aus ganz Österreich, Deutschland und der Slowakei "Start frei" zur Gleichmäßigkeitsrallye, die über 230 km führte. 90 Kilometer davon mussten am 1. Tag in der Nationalparkregion Gesäuse absolviert werden. Auf den bergigen

Straßen schlug das Herz jedes Oldtimerfahrers höher. Das satte Grün und die tollen Ausblicke in die Bergwelt hatte die Teilnehmer beeindruckt. An den Kontrollpunkten in Palfau, Lainbach, Oberreith, sowie an der Strecke wurden die Teams begeistert empfangen.

Als die letzten Teilnehmer das Ziel vom ersten Tag in Weng im Gesäuse erreichten, war beider

Oldieparty im Zielgelände schon die Hölle los. Für gute Stimmung unter den Classikern sorgt das Duo „NIMM 2“.

Am Samstag starteten die Teilnehmer in Hall zum zweiten Abschnitt der Classic-Rallye. Die Streckenführung ging durch das Gesäuse über die Eisenstraße nach Leoben. Vorbei an Eisenerz über den Präbichl mit einem Stop in Vordernberg beim Traktormuseum, wo

alte Traktoren Spalier standen. Über Trofaich ging es nach Leoben ins neue Gelände vom Erlebnisbad „ASIA SPA“ wo die Teilnehmer mit einer Gulaschsuppe aus einer Gulaschkanone gestärkt wurden. Nach diesem Zwischenstop führte die Route

zurück durchs Liesingtal, durch Kalwang ins Paltental nach Treglwang. Über Trieben und der Kaiserau weiter zurück nach Hall. Nach dem Zieleinlauf fand im Rallyeort Hall noch die „1/8 Meile von Hall“ statt. Immer wieder hat sich der Wettergott - der ein oldiebegeisterter ARBÖ Classic Fan ist - auch von seiner besseren Seite gezeigt.

Nach den sportlichen Wettkampf folgte ein nettes Zusammensein, wo die Teilnehmer

fachsimpelten und über ihr Hobby und die wunderschöne Veranstaltung, die hohe Ansprüche an die Fahrer und Beifahrer gestellt hatte, ausgiebige Benzingespräche führten.

Auch dieses Jahr gelang es dem „Alten Hasen in Sachen Motorsport“, Kurt Gutternigg, eine

Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die den Aktiven unglaublich Spaß machte und diese

aber gleichzeitig auch forderte! Für die Fans gab es wie immer viel zu sehen, manches zu

staunen und ein bisschen Wehmut, nicht selbst in einem der Boliden sitzen zu können.

Bei der Siegerehrung zum Abschluß der ARBÖ CLASSIC konnten Hermann WATZL, Bürgermeister von Hall, Christian BLEIER von der Fa. SPELO INVEST HOLDING, und Kurt GUTTERNIGG, Obmann des ARBÖ Admont den Siegern schöne Pokale überreichen.

Die Klassensieger:

Motorräder:

Capellari Karl (PUCH Club, Weissenbach/Liezen) PUCH 250 SG (Bj. 1958)

Beiwagen:

Roithner Stephan / Stecher Katherina (Die Garage, Liezen) Puch SGS 250 (Bj. 1954)

Damen :

Friesenegger Bernadette/Günther Daniela „rallyequattro.at“,NÖ) AUDI Urquattro(Bj.1957)

Klasse A 2:

Landrichter Peter/Weilharter Peter (Wien) VOLVO 123 GT (Bj. 1968)

Klasse A 3:

Pölshofer Roland/Heiler Harald (Weng im Gesäuse) AUDI Urquattro (Bj. 1983)

Klasse A 4:

Pichler Herwig/Peinsitt Michael (atura Speed Del.) AUDI 90 Coupe Quattro (Bj. 1986)

Klasse Touristisch:

Schneider Max / Roßkopf Bibiane (AMC Deuerling, Bayern) SHELBY Cobra (Bj. 1964)

Weitere Fotos und die detaillierten Ergebnisse finden Sie auf: www.arboe-rallye.at

